

Protokoll der Kooperationsausschusssitzung vom 10.02.2009

anwesend: Daniel Drescher, Hans-Georg Hollenhorst, *Aloys Kleine-Büning, Christoph Speicher, Markus Berger, Erich Eichholt, Gisela Ahlbrand, Maria Brüske, Monika Stricker, Albert Pries, Michael Mombauer*

1. Vorstellungsrunde

Nach der Begrüßung durch Pfarrer Mombauer übernahmen Daniel Drescher und Hans-Georg Hollenhorst die Moderation des Abends. Die Teilnehmer waren eingeladen, ihre Befürchtungen und Erwartungen aus der Sicht der jeweils anderen Gemeinde zu äußern.

2. Erwartungen an die Fachstelle und deren Berater

Folgende Erwartungen wurden formuliert:

- offensives Herangehen an den Fusionsprozess
- Strukturierung des Prozesses, Rückmeldung über Standort im Prozess
- Häufigkeit der Treffen des Koop-Ausschusses sind zu klären
- Angst in Herz-Jesu nehmen
- Moderation und Begleitung des Prozesses
- Moderation der Sitzungen

3. Strukturplan

- Projektname: Fusion St. Ambrosius – Herz-Jesu
- Projektauftraggeber: Weihbischof Dr. F.-J. Overbeck, Kirchenvorstände und Pfarrgemeinderäte von St. Ambrosius und Herz-Jesu
- Projektleiter: Pfarrer Michael Mombauer
- Projektgruppe: Kooperationsausschuss von St. Ambrosius und Herz-Jesu

3.1. Chancen und Nutzen des Fusionsprozesses

- a) Besinnung auf Kernkompetenz
- b) Profilierung der neuen Gemeinde
- c) Effektiver: Es gibt nur einen PGR, einen KV und ein gemeinsames Seelsorgeteam
- d) Zusammenführung von Gottesdienstgemeinde: Wo kann ich welchen Gottesdienst feiern?
- e) „Problem“ Fusion endlich lösen
- f) Anfallende Aufgaben sind in einer größeren Gemeinde besser zu lösen
- g) Kooperation der Gruppen beider Gemeinden
- h) Firmvorbereitung durch Fachleute
- i) Bestandserhaltung des Herz-Jesu-Kindergartens in Brock
- j) Öffentlichkeit für Kirche („Gerede“)
- k) Wirtschaftlichkeit

3.2. Risiken und Sorgen

- a) Verlustängste (in St. Ambrosius und Herz-Jesu)
- b) Dinge aufgeben m ü s s e n
- c) Interesse nur Kernkreis
- d) Bestandssicherung (z. B. Kindergärten, Gebäude, ...)
- e) Erstkommunion vor Ort in Brock
- f) Gewinnung Ehrenamtlicher für Gremien
- g) Kirchenbindung wird geringer, wenn „Dinge“ abgeschafft werden
- h) alles bleibt wie es ist

3.3. Zielsetzung: Fusion St. Ambrosius – Herz-Jesu

- a) Verlustängste minimieren (Gebäude, Einrichtungen, u. a.)
- b) neue Sichtweise von Gemeinde in den Blick nehmen (Profil)
- c) „Wir“ in Ostbevern, statt Ostbevern und Brock
- d) Positive Sichtweise des Prozesses in der Ö f f e n t l i c h k e i t vermitteln
- e) Gemeinde und Gremien mitnehmen
- f) Realistische Wahrnehmung von Wirklichkeit vor Ort
- g) Tragfähiges finanzielles Konzept
- h) Formalia der Fusion klären: Termin, Name der neuen Kirchengemeinde, Pfarrkirche – Filialkirche
- i) Logo, Briefkopf, Öffentlichkeitspräsenz (Homepage u. a.) -> Corporate Identity

4. Termine, Meilensteine

- ca. Ostern 2010 Antrag an den Bischof von Münster mit der Bitte um Fusion im Herbst 2010
- schriftlicher Antrag auf Verlegung der PGR- und KV-Wahlen, die turnusgemäß im Herbst 2009 stattfinden; Zustimmung der Gremien

5. Regeln für den Kooperationsausschuss

- umfassende Information über Protokoll an PGRs und KVs
- Pressearbeit, Homepage
- Gibt es etwas, das ausschließlich im internen Rahmen bleiben muss? Ansonsten besteht die Notwendigkeit der größtmöglichen Information der Öffentlichkeit!
- In jeder Koop-Ausschusssitzung wird ein Protokoll erstellt. Die Protokollführung wird von den Ausschussmitgliedern abwechselnd vorgenommen.

6. Sitzungstermine

Es wurden zwei Sitzungstermine festgelegt:

- a) Dienstag, 21. April, 20.00 Uhr, Edith-Stein-Haus
- b) Dienstag, 30. Juni, 20.00 Uhr, Edith-Stein-Haus

Ostbevern, 12. Februar 2009

Für das Protokoll: Michael Mombauer, Pfarrer